

„Klagelied" Gemeinderat Hollen

(gesungen anlässlich der 900-Jahr-Feier 2005)

*Wo die Lune sachte fließt, wo das Grün der Wiesen sprießt
Wo die Mühle grüßt von fern, da liegt Hollen, unser Stern.
Alles ist uns so bekannt und mit einer leichten Hand
Greifen wir in die Vollen und regieren Hollen,
Für uns das schönste Dorf im Land (doch)*

*Wir hab´n kein Geld, unsere Kasse ist nun leer
Und ohne Geld kann man nicht so gut regieren.
Wir sind ganz brav, melden Bedarf,
doch der Landkreis ist ganz sauer:
„Ihr müsst mehr sparen“, heißt es scharf.*

*Viele Jahre ist es her, 900 vielleicht auch mehr
Da gab ´s die ersten Höfe hier. Es waren auch nur vier
Die Menschen hatten ´s furchtbar schwer,
denn das Land gab nicht viel her
Das ist, ihr lieben Leute, geradeso wie heute
Auch Niedersachsen gibt nichts mehr.*

*„Jetzt wird gespart", sagt uns der Minister für Finanzen,
„Der Geldhahn wird euch einfach abgedreht.
Wenn ihr noch wollt, dass der Rubel rollt,
Fragt doch mal den Bundeskanzler,
Der spinnt doch gerne, nur kein Gold".*

*Später gab die Rinderpest den Bauern hier fast den Rest.
Viele Tiere waren tot und es herrschte große Not
Doch so schnell gab man nicht bei und es ist ja auch nicht neu:
Wollen die Hollener was erreichen, müssen Hindernisse weichen,
Da haben wir auch keine Scheu.*

*Wir haben kein Geld, unsere Schuldenlast ist groß
Sie drückt schon schwer auf den Schultern unserer Bürger.
Wenn jemand meint, dass Not vereint,
Dann halten wir jetzt fest zusammen
Und trotzen jedem neuen Feind.*

*Nach dem 2. Weltkrieg dann fing man auf der Heide an.
Häuser wurden neu gebaut und es wurd´ nach vorn geschaut.
Eine Siedlung dort entstand, „Klein Moskau" wurde sie genannt,
Heut ist eine Freude, sieht man die Hollenerheide,
Ein Schmuckstück dort am Waldesrand*

*Da gab s noch Geld in den gold'nen 50ger Jahren
Und auch der Kreis drückte manches Auge zu.
„Es wird schon geh'n, wenn wir nichts seh'n".
Wäre es doch heute auch so,
Mensch, was wär' das Leben schön!*

*Halle, Spielkreis und Verein müssen vor Ort schon sein.
Von wem wird das wohl finanziert, fragt sich mancher amüsiert.
Na, vom guten „Vater Staat" oder vom Gemeinderat
Doch guter Rat ist teuer, erhöhen wir die Steuer,
Schreit jeder Bürger gleich: „Verrat"!*

*„Wir hab'n kein Geld, woher sollen wir es nehmen?
Das bisschen Geld reicht bei uns mal grad zum Leben!"
„Macht uns nicht krank! Geht doch zur Bank
Oder holt das Geld vom Landkreis!"
Doch der ist selber restlos blank!*

*Unser Spielkreis ist schon toll und es wäre wundervoll
Wenn er sich alleine trägt, doch es ist so festgelegt:
Da muss die Gemeinde ran, auch wenn sie´s kaum noch kann.
Wir können doch mitnichten auf den Spielkreis hier verzichten.
Das wäre wohl das Letzte dann.*

*Wir hab'n kein Geld! Unsere Kasse, die ist leer!
Und ohne Geld kannste gar nichts reparieren.
Den Rechnungsstoß, das wär' famos,
Zahlt für uns die Samtgemeinde,
Dann wär'n wir alle Schulden los.*

*Der Schimmelpilz, der ist nicht gut, wenn er in der Halle ruht.
Uns blieb keine andre Wahl: Sanierung, welche Qual!
Der Landkreis mischte sich dann ein:
Die Spielkreisräume sind zu klein.
Saniert auch die Toiletten und am liebsten hätten
Wir das alles schick und fein:*

*„Wir haben auch Geld! Ein paar Euros geben wir zu.
Den kleinen Rest finanziert ihr mit Krediten.
Das Lehrerhaus sieht doch gut aus
Versteigert doch den Kram bei e-Bay
Und setzt den Mieter einfach raus!*

*„Da ist noch etwas Geld im Pott! Saniert die Halle aber flott“,
Rieten uns die MdL* und wir handelten ganz schnell.
Haben den Antrag prompt gestellt und hofften auf das viele Geld.
Heut´ hoffen wir noch immer, doch es kommt noch schlimmer:
Unser Antrag, der verfällt.
(*MdL = Mitglieder des Landtages)*

*„Wir haben kaum Geld“ schrieb der Landessportbund bald.
„Den Zuschuss könnt ihr in den Schornstein schreiben.
Ihr wisst doch schon, die paar Million´n
Braucht die arme Stadt Hannover
Für das neue Stadion“.*

*Die Halle wurde neu gebaut und so mancher neidisch schaut.
„Wie habt ihr das nur geschafft und das Geld zusammen gerafft?“
Das wurden wir sooft gefragt und wir haben dann gesagt:
„Ihr müsst dem Land vertrauen, dann könnt ihr auch bauen.“
Doch das Land, das hat versagt:*

*„Wir müssen spar´n“, beschloss der Landtag in Hannover,
„Es tut uns Leid, von uns könnt ihr nichts erwarten.
Wir planen neu und sind dabei
Unser Land zu reformieren
Da stört nur euer Hilfeschrei“.*

*Wo das Geld im Moor versinkt, wo es mal nach Gülle stinkt,
Wo man feiert im Verein, wo man lässt 5 gerade sein,
Wo noch gilt das Ehrenwort, da ist unser Heimatort;
Hier kennt jeder jeden, kannst mit allen reden
Von hier möchten wir nicht fort.*

*Erhebt das Glas! Unser Hollen, es soll leben!
Den Menschen hier immer eine Heimat sein!
„Im ganzen Staat gibt´s in der Tat
Keinen besseren Ort als Hollen“,
Das sagt euch der Gemeinderat!*

(Text: Meinhard Hühnken)